

Legende zu Abbildung 5

40 Jahren sowie interessanterweise deren Anteil am Bereich der (HTL)-Lehrer.

Berufliche Tätigkeitsbereiche in Abhängigkeit vom Alter

Jungabsolventen beginnen ihren Berufseintritt überwiegend im Bereich Organisation / Planung / Projektmanagement bzw. Marketing / Finanz- u. Rechnungswesen. Die Altersgruppe von 30 bis 40 Jahren stellt in allen Tätigkeitsbereichen anteilmäßig einen ziemlich konstanten Prozentsatz dar (30 bis 40 %). Naturgemäß findet die Altersgruppe ab 40 Jahren im Bereich der Unternehmensleitung ihr Wirkungsfeld (rund 65 bis 70 % aller Führungskräfte).

Dr. Alexander Wiegele
Geschäftsführer WIV

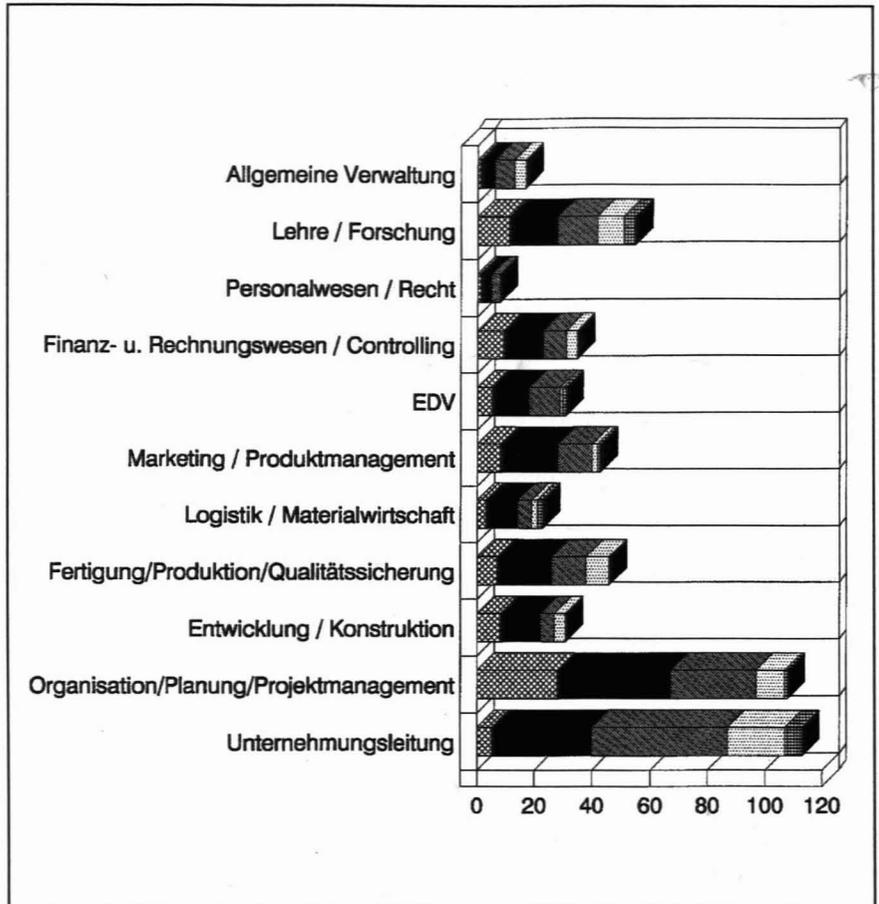


Abb. 5: Berufliche Tätigkeitsbereiche in Abhängigkeit vom Alter [510 (Mehrfach-)Nennungen]

WIV-Börsengruppe

Im März vergangenen Jahres gründete die WIV-Studentengruppe in Zusammenarbeit mit der Länderbank die WIV-Börsenrunde.

Ein Jahr konnte mit den von der Bank zinsfrei zur Verfügung gestellten öS 150.000,- spekuliert werden. Jeden Dienstag abend diskutierten die rund 30 Mitglieder ihre Kauf- und Verkaufsentscheidungen aus. Das Interesse und die Teilnahme waren der jeweiligen Börsensituation angepaßt, und im Herbst 89 drohte die Runde mit Gasthören überzuquellen. Aber der kleine, hausgemachte Wiener Börsencrash im Oktober vergangenen Jahres sorgte auch hier für Auslese. Nach nun einem Jahr wurde bei einer Abschlußveranstaltung in der Länderbank das Geld zurückerstattet, und es ist nun an der Zeit, Bilanz zu ziehen.

Das gesetzte Ziel von Seiten der WIV-Studentengruppe war es, interessierten Studenten den Zugang zur Börse ohne Eigenkapital und Risiko zu ermöglichen und regen Informationsaustausch über aktuelle Kursentwicklungen, Ge-

rüchte und Firmennews durchzuführen. Die Zielerreichung wird wohl eindeutig mit der Tatsache, daß alle Mitglieder nun selbst Aktionäre geworden sind, unterstrichen.

Durch die enge Kooperation mit der Länderbank gewann diese ein gutes Image und dadurch neue Kunden.

Bilanz zu ziehen, ist auch über den finanziellen Erfolg und die Gewinnaufteilung. Als verwöhnter Anleger sind auch wir vergangenen Herbst der Illusion erlegen, daß Kurse nur steigen können, ja, daß sie steigen müssen. Aus diesem Grund mußten 690 LB-Optionscheine 86/89, die in Summe einmal über öS 90.000,- Wert waren, im Dezember zu 0-Schilling ausgebucht und als Totalverlust abgeschrieben werden. Ansonsten sind keine größeren Rückschläge zu verzeichnen und der erwirtschaftete Gewinn beträgt öS 96.000,-. Von diesem zur Verfügung stehenden Geld werden öS 10.000,- karitativ gespendet. Es ist geplant, gemeinsam mit Philips einem FSME-Erkrankten, der nur über Computer kommunizieren kann, eine neue

PC-Station zu überreichen. Die Studentengruppe erhält vom Gewinn ca. öS 4.000,- und der Rest wird auf die Mitglieder aufgeteilt, wobei jeder Teilnehmer pro Sitzungsteilnahme öS 100,- erhält.

Das wichtigste an dieser Veranstaltung ist nicht der finanzielle Erfolg, sondern daß sich Freunde mit einem gemeinsamen Interesse gefunden haben. Wir werden uns auch weiterhin als die «Alte-WIV-Börsenrunde» treffen und beraten. Jedoch ist damit das Kapitel der Börsenschulung der WIV-Studentengruppe nicht abgeschlossen. Es hat sich bereits eine neue Gruppe unter den gleichen Rahmenbedingungen gebildet. Leiter dieser «Börsianer» ist Herr Gerhard Fellnen.

Wir möchten uns bei der Länderbank für ihre Unterstützung bedanken und hoffen, daß diese Veranstaltung zu einer fixen Einrichtung in der Zusammenarbeit der WIV-Studentengruppe und der Länderbank avanciert.

Kerbl Adolf